



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Universität Paderborn / Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Paderborn, Nachgewiesen SS 1998 - SS 2002

3. Spezielle Betriebswirtschaftslehre

urn:nbn:de:hbz:466:1-8675



3. Spezielle Betriebswirtschaftslehre

Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre

052307	Bilanzanalyse	V/Ü 2 Di 9-11	C 4.224	Gräfer
	SBrb, SIur, SBfb, SIfm, SPfb, Wbab			

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung "Buchführung und Jahresabschlüsse" des Grundstudiums

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Workshop: Methoden und Instrumente der Bilanzanalyse anhand eines aktuellen Falles.

Sehr arbeitsaufwendig, aber spannend und lehrreich

Literatur:

Gräfer, H.: "Bilanzanalyse" 7. Auflage, Herne/Berlin 1997 und zusätzlich in der Veranstaltung angegebene (Pflicht)Literatur in Form von Aufsätzen

052361	Risikomanagement I	V/Ü 2 Blockveranstaltung nach Ankündigung	n.A.	Schiller
	SBfb, SIfm, SPfb, Wbab			

Erforderliche Vorkenntnisse: Finanzierung im Grundstudium

Art der Prüfung: einstündige CPS-Klausur

Kommentar:

KVV

45



In der Veranstaltung werden schwerpunktmäßig Zinsänderungsrisiken und Liquiditätsrisiken behandelt. Dabei sollen sowohl die theoretischen Grundlagen dieser beiden Risikokategorien erläutert als auch geeignete Instrumente zu ihrer Risikobewältigung vorgestellt werden.

Literatur:

Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung eine ausführliche Literaturliste zur Verfügung gestellt.

u.a.

Beike, R./Barckow, A., Risk-Management mit Finanzderivaten, 2. Aufl., München 1998

Hanker, P., Management von Marktpreis- und Ausfallrisiken, Wiesbaden 1998

Rolfes, B., Gesamtbanksteuerung, Stuttgart 1999

Schierenbeck, H., Ertragsorientiertes Bankmanagement, Band 1 und Band 2, 6. Aufl., Wiesbaden 1999

Süchting, J./Paul, S., Bankmanagement, 4. Aufl., Stuttgart 1998

52362	Risikomanagement II	
	SBfb, V/Ü 2 nach Ankündigung n. A.	Tytko
	SIfm,	
	SPfb,	
	Wbab	

Erforderliche Vorkenntnisse: Finanzierung im Grundstudium

Art der Prüfung: einstündige CPS-Klausur

Kommentar:

In der Veranstaltung werden schwerpunktmäßig folgende Risiken behandelt : Bonitätsrisiken und Qualitätsrisiken. Dabei sollen theoretische Grundlagen der Risikovermittlung und der Steuerung der Risiken mit den verfügbaren Instrumenten erörtert werden.

Literatur:

Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung eine ausführliche Literaturliste zur Verfügung gestellt.

u.a.



052363	Grundlagen des Geld- und Kapitalverkehrs
SBfb, Sifm, SPfb, Wbab, Wwir	V/Ü 2 Blockveranstaltung n. A. Schiller nach Ankündigung

Erforderliche Vorkenntnisse: Finanzierung im Grundstudium

Art der Prüfung: Für den Erhalt von 2 CPS ist das Bestehen einer Abschlußklausur und voraussichtlich die Übernahme eines Vortrages erforderlich. Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt in der zweiten Semesterwoche.

Kommentar:

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Grundlagen zum Geld-, Bank- und Börsenwesen aufgezeigt.

Literatur:

Büschgen, H.E.: Bankbetriebslehre, 5. Aufl., Wiesbaden 1998; Steiner, M./ Bruns, C.: Wertpapiermanagement, 6. Aufl., Stuttgart 1998; Kloten, N./ Stein, J.-H. v. (Hrsg.), Obst/ Hintner: Geld-, Bank- und Börsenwesen, 39. Aufl., Stuttgart 1993



054178	Bankrecht	V/Ü 2 Do 11-13	C 4.234 Krimphove
	SBfb, Sifm, SPfb, Wabr, Wbab, Wstr, Wwir		

Kommentar:

Die Übung zur Vorlesung Rechtsfragen der Finanzierung vertieft an Hand von praktischen Beispielen, Fallmodellen und Gerichtsentscheidungen den Vorlesungsstoff der Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung". Die Studenten erwerben praktische Erfahrungen im Umgang mit bankrechtlichen Finanzierungsinstituten. Nach Möglichkeit ist die Vorbereitung und Teilnahme einer Gerichtsverhandlung vor dem OLG-Hamm oder dem LG Münster geplant.

054179	Aktuelle Fragen des Bankrechts	S 2 n.A.	Krimphove
	SBfb, Sifm, SPfb, Wabr, Wbab, Wstr, Wwir		



Internationales Management

017140	Understanding British Business Culture	S 2	Di 11-13	N 3.237	Biermann
	SBim, Slim, Wim				

052433	Internationales Konzerncontrolling	V 2	Do 11-13	C 3.222	Fischer
	SBim, Slim, Wim				

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

In Theorie und Fallstudien werden folgende Themen behandelt:

- Aufgaben des Konzerncontrolling
- Operative und strategische Abläufe im Konzerncontrolling
- Instrumente des Konzerncontrolling
- Organisation des Konzerncontrolling
- Rechnungswesen, DV

Am Ende der Vorlesung können die Studierenden praxisgerechte Fallstudien zum strategischen und operativen Konzerncontrolling lösen (wichtig u.a. in Assessment Centern) und dessen Instrumente des Rechnungswesens und der DV grundsätzlich beurteilen.

Literatur:

Semesterapparat;

Fischer, J. / Macharzina, K. / Pohle, K.: Konzerncontrolling - Stichworte in Vahlens großes Controlling-Lexikon, München, 1992

Horvath, P.: Controlling, München (aktuelle Auflage)



052641	Diplomandenkolloquium im internationalen und strategischen Management K 2 n.A.	Dietl / Royer
--------	--	---------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Diplomarbeit wurde begonnen.

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vorträge der Diplomanden über Gang der Forschungsarbeit.

052818	Personalwirtschaftliches Seminar: Internationalisierung mittelständischer Unternehmen abwl, iabwl, SBim, SBpe, SIm, SIpm, Wim, Wper	S 2 n.A.	Kabst
--------	--	----------	-------

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Das Seminar vermittelt die Fähigkeit zur Behandlung wechselnder Problemfelder mit dem personalwirtschaftlichen Theorien- und Methodeninstrumentarium. Die Teilnehmer bearbeiten im Verlauf der vorlesungsfreien Zeit ihre Seminarthemen in einer schriftlichen Arbeit. Die Ergebnisse werden im Verlauf des Semesters in eigenständig gestalteten Präsentationen vorgestellt und diskutiert. Der Schein wird für die Leistung der schriftlichen Arbeit und die mündliche Beteiligung während des Seminars erteilt.

Blockveranstaltung



053212	Theory of Multinational Enterprise	V/Ü 2: Fr 11-13	B 2	Gilroy
	SBim, Slim, Wim			

Art der Prüfung: Wird noch festgelegt

Kommentar:

Seit den siebziger Jahren hat es bei den außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen entscheidende Veränderungen gegeben. Die Entwicklung neuer Technologien hat ganz neue Dimensionen angenommen. Multinationale Unternehmungen sind mit zunehmenden Unsicherheitsfaktoren konfrontiert bei ihren Bemühungen, ihren Platz an der Technologiefrent zu halten. Diese Aspekte haben die Bedingungen der internationalen Arbeitsteilung maßgeblich beeinflusst und verändert. Multinationale Unternehmungen spielen mit ihren hohen Direktinvestitionen in anderen Ländern in der Weltwirtschaft eine immer wichtigere Rolle. Der Umsatz der "Multis" ist höher als das Welthandelsvolumen. Die weltwirtschaftliche Interdependenz wandelt sich zunehmend von einer handels- zu einer produktionsorientierten Verflechtung. In dieser Veranstaltung wird vor dem Hintergrund des Internationalisierungsprozesses untersucht, wie globale Rahmenbedingungen zur Erleichterung des Wachstums einer integrierten internationalen Produktion erreicht werden können.

Literatur:

Gilroy, B. Michael (1993), Networking in Multinational Enterprises, South Carolina Press



053230	Internationale Arbeitsmarktprobleme	V/Ü 2 Do 11-13	H 6	Brandes
	SBim, SIm, Wim, Wiwb			

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur; bei geringen Teilnehmerzahlen nach Absprache

Kommentar:

Behandelt werden diese Hauptthemen: Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage, Arbeitsmarktausgleich, Integration und Arbeitsmärkte, internationale Arbeitskräftewanderungen,

Internationalisierung der Märkte und Arbeitsmarktordnung. Sie werden u. a. mit folgenden Konzepten vertraut gemacht: Neoklassisches Arbeitsangebots- und Arbeitsnachfrage-Grundmodell; Anspruchslohn und Entscheidung über die Erwerbstätigkeit; Fixkosten des Arbeitseinsatzes und Beschäftigungsrisiken; Theorie und Empirie des Matching-Prozesses; Beveridge-Kurve; Sozialstandards: Inzidenz ihrer Kosten, Harmonisierung innerhalb der EU?; Arbeitsstandards (z. B. Verbot von Kinderarbeit, Einführung von Mindestlöhnen): Ökonomische Analyse; das europäische Migrationsproblem; Arbeitsmarkt und Einwanderung; ökonomische Begründungen für positive Nettozuwanderung.

Literatur:

Semesterapparat;

Adnett, N. European Labour Markets: Analysis and Policy, London and New York 1996

Ehrenberg, R.G.: Labor Markets and Integrating National Economies; Washington, D.C. 1994

Franz, W.: Arbeitsmarktökonomik; 4. Auflage, Berlin usw. 1999

Filer, R. K.; D. S. Hamermesh; A. E. Rees, The Economics of Work and Pay, 6th. ed., New York 1996



054177	Europäisches Arbeitsrecht
SBim, SBpe, Slim, SIpm, Wabr, Wim, Wiwb, Wstr, Wwir	V/Ü 2 Mi 9-11 C 4.234 Krimphove

Kommentar:

Die Bedeutung des Europäischen Arbeitsrechtes besteht nicht nur in der Veränderung bestehenden nationalen Arbeitsrechtes und dem unmittelbaren Einfluß auf die Tätigkeit und Kompetenz des nationalen Gesetzgeber beim Erlaß künftiger -an das Europäische Arbeitsrecht angepaßter- nationaler Arbeitsrechtsnormen.

Eine weit größere Relevanz für die Lebens- und Arbeitsbedingungen europäischer Bürger gewinnt das Europäische Arbeitsrecht durch sein unmittelbares Einwirken auf den Inhalt und die Gestaltung eines jeden einzelnen Arbeitsverhältnisses.

Die Kenntnis der Wirkungszusammenhänge des Europäischen Arbeitsrechtes ist für das Verständnis des nationalen Arbeitsrechtes- bereits heute elementar.

Die Vorlesung "Europäisches Arbeitsrecht" stellt an Hand der Leitenscheidungen des EuGH die Systematik der europäischen Arbeitsrechtsnormen und deren Interpretation durch die Rechtsprechung dar. Das besondere Augenmerk liegt dabei auf der Veranschaulichung der Konsequenzen des Europäischen Arbeitsrechtes für die betriebliche, arbeitsrechtliche Praxis.

Die Vorlesung "Europäisches Arbeitsrecht" ist eine Veranstaltungen der Wahlpflichtfachspezialisierung "Wirtschaftsprivatrechte" i.S.d. Prüfungsordnung.

Es besteht die Möglichkeit die Prüfungsleistung wahlweise durch Klausur oder Referat zu erbringen.

Literatur:

Krimphove: Europäische Arbeitsrecht, Verlag Vahlen; München 1996



054211	Europäisches Wirtschaftsrecht				
	SBim, Slim, Wim, Wabr, Wstr, Wwir	S 2	n.A.		Krimphove

Marketing

052500	Übung zur Marketing-Forschung (Pool II)				
	SBmk, SImm, SPam, Wmk	Ü 2	Mo 16-17	H 5.221	Rese

Art der Prüfung: Klausur

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

052503	Übung zum Entscheidungsverhalten / Absatzkommunikation (Pool III)				
	SBmk, SImm, SPam	Ü 2	Do 11-13	H 4.113	Bekmeier

Kommentar:

Die Veranstaltung rückt den Planungsprozeß ins Zentrum des Interesses. Der Einführung in die theoretischen Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Planung folgt die Spezialisierung der Thematik anhand von Aufsätzen zu den marketingrelevanten Fragestellungen. Die Erörterung eines Sachtextes zum strategischen Management sowie die Diskussion von Praxisbeispielen thematisieren die Praxisrelevanz von Planungsinstrumenten und geben einen Einblick in das spezifisch kommunikative



Verständnis von Marketingplanung.

052510	Marketing-Seminar (Pool I und III)	S 2	n.A.		Rese
	SBmk, SImm, SPam, Wmk				

Art der Prüfung: Seminararbeit und Präsentation

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

052513	Marketingentscheidungen	V 2	Mi 9-10	C 2	Rese
	SBmk, SImm, SPam, Wmk				

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

054182	Rechtsfragen des Marketing im Europäischen Binnenmarkt	V/Ü 2	Mi 11-13	C 2	Krimphove
	SBmk, SImm, SPam, Wabr, Wstr, Wwir				



Organisation

052601	Unternehmensorganisation	V 2	Mo 9-11	B 2	Pullig
	SBog, SIog, SPob, Wog				

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Die Veranstaltung gibt eine Übersicht über üblicherweise an Hochschulen referierte wichtige Organisationsfragen. Relativ großen Anteil hat dabei das Thema Organisationsstrukturen (Formen, Entstehung, Handlungsrahmen).

Grobgliederung:

1. Was ist eine Organisation und was heißt organisieren?
2. Sozialverfassung bzw. Sozialordnung als Rahmen und Ausdruck der Organisationskultur und -struktur
3. Organisationsstrukturen
4. Formen der Primär- und Sekundärorganisation
5. Konzepte, Techniken und Methoden der Organisationsanalyse und Organisationsgestaltung
6. Wie ermittelt man den Organisationsgestaltungserfolg?

Literatur:

Schulte-Zurhausen, M.: Organisation, München: Vahlen, 2. Aufl. 1999

052624	Seminar in Organisation	S 2	Do 9-11	C 5.216	Dietl / Royer
	abwl, iabwl, SBim, SBog, SIim, SIog, SPob, Wim, Wog				



Erforderliche Vorkenntnisse: erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung bzw. Übung zu Organisationstheorien oder Organisationsgestaltung

Art der Prüfung: siehe Kurzbeschreibung

Literatur:

siehe Kurzbeschreibung

052625	Organisation 1 (interne Organisation); ehem. Organisationstheorie				
	SBog, SIog, SPob, Wog	V 2	Do 14-16	B 2	Dietl

Erforderliche Vorkenntnisse: Vordiplom oder BA

Art der Prüfung: 1-std. Klausur oder alternativ mündl. Prüfung für Dipl.Hdl.

Kommentar:

Zweck dieser Veranstaltung ist, den Studierenden maßgebliche Instrumente zu vermitteln, mit denen heutige interne Organisationsmuster verstanden werden können. Zu diesen Instrumenten gehören die Property-Rights-Theorie, die Transaktionskostentheorie, die Agency-Theorie und der Beeinflussungskostenansatz. Im Anschluß an die Vorlesung findet eine Übung zu den Inhalten der Vorlesung statt. Im Rahmen der Übung werden die vermittelten Organisationstheorien mit Hilfe von praxisbezogenen Aufgaben angewandt.

Literatur:

Picot, A./Dietl, H./Franck, E.:

Organisation - Eine ökonomische Analyse, Stuttgart (Schäffer-Poeschel) 2., erw. und überarbeitete Auflage, 1999

Dietl, H.: Institutionen und Zeit, Tübingen (Mohr), 1993.

Weiterführende Literaturhinweise in der Vorlesung.



052626	Übung zu Organisation 1 (interne Organisation); ehem. Organisationstheorie
SBog, SIog, Wog	Ü 2 Do 16-18 B 2 Dietl

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung zur Organisationstheorie

Art der Prüfung: Für das Erlangen von 2 CP ist

- a) eine regelmäßige Teilnahme
- b) die Ausarbeitung und Präsentation von Übungsaufgaben und
- c) die mündliche Mitarbeit in der Veranstaltung erforderlich

Kommentar:

Im Rahmen dieser Übung wird das in der Vorlesung vermittelte Wissen anhand von Übungs- und Fallbeispielen vertieft.

Literatur:

Picot, A./Dietl, H./Franck, E.:

Organisation - Eine ökonomische Analyse, Stuttgart (Schäffer-Poeschel) 2., erw. und überarbeitete Auflage, 1999

Dietl, H.: Institutionen und Zeit, Tübingen (Mohr), 1993.

Weiterführende Literaturhinweise in der Vorlesung.



052633	Verhalten in Organisationen
SBog, Slog, SPob, Wog	V/Ü 2 Di 9-11 H 4 Pullig

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

I Drei Verhaltensrahmen

I.1 Organisationsstrukturen als Verhaltensrahmen

I.2 Gruppenstrukturen und -prozesse als Verhaltensrahmen

I.3 Persönlichkeit bzw. Individualität als Verhaltensrahmen

II Typische Verhaltensformen in Organisationen und ihre Beeinflussung

II.1 Leistungsverhalten

II.2 Führungsverhalten

II.3 Entscheidungsverhalten

II.4 Konfliktverhalten

Literatur:

Staehe, W.H.: Management; München 1999.

052640	Doktorandenseminar
S 2	Mi 16-18 C 5.216 Dietl / Royer

Art der Prüfung: keine

Literatur:

Thema nach Absprache



052641	Diplomandenkolloquium in Organisation	
	K 2 n.A.	Dietl / Pauli

Erforderliche Vorkenntnisse: Diplomarbeit wurde begonnen.

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vorträge der Diplomanden über Gang der Forschungsarbeit.

052833	MAB-Tutoren-Seminar	
abwl, Hwiwi, iabwl, SBog, SBpe, SIog, SIpm, Wog, Wper	S 2 Mi 16-17	C 5.206 Pullig

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschl. Grundstudium; Probeunterricht (s. entspr. Aushänge bzw. Netz-Informationen!

Art der Prüfung: Seminararbeit und Präsentation

Kommentar:

Das Seminar ist nur für die Tutoren der Veranstaltung MAB offen.



052835	Interdisziplinäres Seminar
iabwl, SBog, SBpe, SIog, SIpm, Wog, Wper	S 2 Mo 16-17 C 5.206 Pullig / Schneider

Art der Prüfung: praktische Projektmitarbeit (10 % der Note)

Kommentar:

In dem seminar werden Theorie und Praxis des Projektmanagements aus betriebswirtschaftlicher Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht thematisiert und am konkreten Projekt AdA + angewendet. Der AdA +-Kurs ist wiederum Bestandteil der Sommeruniversität 2001 und findet vom 03.09. bis 14.09.2001 statt; er vermittelt sowohl die Qualifikation für die Ausbildereignungsprüfung nach neuer AEVO, als auch die berufspädagogische und betriebswirtschaftliche Kompetenz für Führungskräfte des betrieblichen und beruflichen Bildungswesens.

Die Teilnehmer des Seminars werden sich in der Regel zu kleinen Projektgruppen zusammenschließen, um u.a. folgende Aufgaben zu übernehmen:

- Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für ein oder mehrere Handlungsfeld(er) im Sinne der neuen Ausbildereignungsverordnung (AEVO). Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage für die Gestaltung des Kurstages im Rahmen des AdA + -Kurses 2001.
- Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung der Informationsveranstaltung f. d. AdA + -Kurs
- Öffentlichkeitsarbeit
- Evaluation
- Dokumentation
- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung der Materialien.
- Moderation des Seminars/der Übung

Es ist nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an diesem Seminar mit der Teilnahme am AdA + -Kurs kombiniert wird. In diesem Fall wäre die Moderation/Leitung eines Handlungsfeldes/Kurstages möglich.



052837	Interdisziplinäre Übung
iabwl, SBog, SBpe, SIog, SIpm, Wog, Wper	Ü 2 Mo 16-17 C 5.206 Pullig / Schneider

Art der Prüfung: praktische Projektarbeit (10 % der Note) und kurze

Kommentar:

In der Übung werden Theorie und Praxis des Projektmanagements aus betriebswirtschaftlicher Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht thematisiert und am konkreten Projekt AdA + angewendet. Der AdA +-Kurs ist wiederum Bestandteil der Sommeruniversität 2001 und findet vom 03.09. bis 14.09.2001 statt; er vermittelt sowohl die Qualifikation für die Ausbildereignungsprüfung nach neuer AEVO, als auch die berufspädagogische und betriebswirtschaftliche Kompetenz für Führungskräfte des betrieblichen und beruflichen Bildungswesens.

Die Teilnehmer der Übung werden sich in der Regel zu kleinen Projektgruppen zusammenschließen, um u.a. folgende Aufgaben zu übernehmen:

- Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für ein oder mehrere Handlungsfeld(er) im Sinne der neuen Ausbildereignungsverordnung (AEVO). Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage für die Gestaltung des Kurstages im Rahmen des AdA + -Kurses 2001.
- Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung der Informationsveranstaltung f. d. AdA + -Kurs
- Öffentlichkeitsarbeit
- Evaluation
- Dokumentation
- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung der Materialien.
- Moderation des Seminars/der Übung

Es ist nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an dieser Übung mit der Teilnahme am AdA + -Kurs kombiniert wird. In diesem Fall wäre die Moderation/Leitung eines Handlungsfeldes/Kurstages möglich.



056201	Bürokommunikation 2
SPob, SPwinf	V/Ü 2 Do 14-16 H 5.231 Schröder

Erforderliche Vorkenntnisse: Bürokommunikation 1

Art der Prüfung: mündliche Prüfung

Kommentar:

Gegenstand der Veranstaltung sind die konzeptionelle Gestaltung und Anwendung von Büroinformations- und -kommunikationssystemen, insbesondere Groupware und relationale Datenbanken. Die Veranstaltung wird teilweise in Projektarbeit durchgeführt.

056202	Seminar zur Bürokommunikation
SPob, SPwinf	S 2 Do 9-11 H 5.231 Schröder

Erforderliche Vorkenntnisse: Bürokommunikation 1

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

In dem Seminar werden die Veranstaltungen Bürokommunikation 1+2 vertieft. Schwerpunkt sind Büroinformations- und -kommunikationssysteme.



Personalwirtschaft

052122	Empirische Sozialforschung: Methoden der Datenerhebung und -analyse	2	n.A.	Strohmeier / Kabst / Weller
	abwl, iabwl, SBpe, SPam, Wper			

Erforderliche Vorkenntnisse: Teilnahme am Personalwirtschaftlichen Seminar
- Nimwegen (052832)

052804	Personalwirtschaft: Methoden	V/Ü 2	Do 11-13	H 2	Strohmeier
	SBpe, SIpm, Wper				

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Es wird zunächst geklärt, welche personalwirtschaftlichen Methoden von Bedeutung sind. Bei den Methoden der Personalforschung wird auf den Forschungsprozeß, Möglichkeiten der Datengewinnung und -analyse sowie die Beurteilung von Forschungsergebnissen eingegangen.

Die Methoden der Unterstützung personalwirtschaftlicher Entscheidungen beziehen sich im Schwerpunkt auf den Bereich Personalplanung. Zusätzlich wird auf Personalinformationssysteme und das Personalcontrolling eingegangen und es werden neue Tendenzen in der Personalarbeit erläutert.

Literatur:

Semesterapparat Nr. 36;

Friedrichs, J.:

Methoden der empirischen Sozialforschung; 14. oder spätere Auflage, Opladen 1990

Weber, W. et al.:



Grundbegriffe der Personalwirtschaft; Stuttgart 1993
Gaugler, E./ Weber, W. (Hg.):
Handwörterbuch des Personalwesens, Stuttgart 1992

052806	Forschungskolloquium: Aktuelle personalwirtschaftliche Probleme		
K 2	Mi 16-18	C 4.234	Strohmeier

Kommentar:

Keine Angaben
Blockveranstaltung

052808	Diplomanden- und Doktorandenseminar		
S 2	n.A.		Weber / Strohmeier

Kommentar:

Keine Angaben
Blockveranstaltung

052815	Personalwirtschaft: Übung 2 (Praktisches Arbeiten mit SAP/R3-HR)			
SBpe, SIpm, Wper	2	Mi 11-13	H 4.329	Strohmeier / Groening



052818	Personalwirtschaftliches Seminar: Internationalisierung mittelständischer Unternehmen	S 2	n.A.	Kabst
	abwl, iabwl, SBim, SBpe, Slim, SIpm, Wim, Wper			

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Das Seminar vermittelt die Fähigkeit zur Behandlung wechselnder Problemfelder mit dem personalwirtschaftlichen Theorien- und Methodeninstrumentarium. Die Teilnehmer bearbeiten im Verlauf der vorlesungsfreien Zeit ihre Seminarthemen in einer schriftlichen Arbeit. Die Ergebnisse werden im Verlauf des Semesters in eigenständig gestalteten Präsentationen vorgestellt und diskutiert. Der Schein wird für die Leistung der schriftlichen Arbeit und die mündliche Beteiligung während des Seminars erteilt.

Blockveranstaltung

052820	Ausbildung der Ausbilder (AdA)	S	n.A.	C 3.203, Pullig C 3.212, C 3.222, H 7
--------	---------------------------------------	---	------	--

Art der Prüfung: Keine Credits innerhalb der Diplom-Prüfung!

Kommentar:

In der zweiwöchigen Blockveranstaltung vom 03.09-14.09.2001 vermitteln sich die Teilnehmer gegenseitig die für die Ausbilder-Eignungs-Prüfung vorgeschriebenen



Themen und Inhalte. Die Veranstaltung führt in Verbindung mit der anschließenden Prüfung vor der IHK oder einer universitären Prüfung zur Ausbilder-Eignung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes.

Genauere Informationen zu gegebener Zeit an dieser Stelle und über Aushänge!

Literatur:

AdA+ Kursunterlagen

052823	Führung				
	SBpe, Slpm, Wper	2	Di 16-18	H 7.321	Strohmeier / Weller / Groening

Kommentar:

Keine Angaben

052825	Entgeltgerechtigkeit und Leistungsanreize in variablen Entgeltsystemen				
	SBpe, Slpm	V/Ü 2	Mo 18-20	C 3.203	Kürpick

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in der Allgemeinen Betriebs- und Personalwirtschaftslehre

Kommentar:

Ausgehend vom Aufbau und den Wirkungsweisen der klassischen Entgeltsysteme werden die Anforderungen der Unternehmen und ihrer Belegschaften an die Entgeltgestaltungen in einer sich wandelnden und global ausrichtenden Wirtschafts- und Arbeitswelt dargestellt. An Hand ausgewählter Fallbeispiele werden den heutigen Ansprüchen gerecht werdende, zielorientierte Methoden der Entgeltfindung für alle Bereiche und Ebenen des Unternehmens aufgezeigt.



052830	European Human Resource Management	Ü 2 Mi 14-16	C 4.234 Kabst
	SBpe, SIpm, Wper		

Kommentar:

Keine Angaben

052831	Personalwirtschaftliches Seminar - Nimwegen -	S 2 n.A.	Strohmeier / Weller / Kabst
	abwl, iabwl, SBpe, SIpm, Wper		

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Das Seminar vermittelt die Fähigkeit zur Behandlung wechselnder Problemfelder mit dem personalwirtschaftlichen Theorien- und Methodeninstrumentarium. Die Teilnehmer bearbeiten im Verlauf der vorlesungsfreien Zeit ihre Seminarthemen in einer schriftlichen Arbeit. Die Ergebnisse werden im Verlauf des Semesters in eigenständig gestalteten Präsentationen vorgestellt und diskutiert. Der Schein wird für die Leistung der schriftlichen Arbeit und die mündliche Beteiligung während des Seminars erteilt.

Blockveranstaltung



052832	Proseminar S 2 n.A.	Kabst / Groening
--------	-------------------------------	-------------------------

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Ziel ist die Vorbereitung auf das Seminar, d.h. es wird eine Einführung in das "Wissenschaftliche Arbeiten" gegeben und mit Blick auf das Seminar werden überblicksweise Kriterien, Hinweise und Hilfsmittel für das Erstellen von Seminararbeiten vorgestellt und diskutiert. Dies erhöht erfahrungsgemäß die Qualität der Arbeiten.

Literatur:

Weber: Einführung in das Studium der Betriebswirtschaftslehre; 2. Aufl. (1994)
Stuttgart

052833	MAB-Tutoren-Seminar	
abwl, Hwiwi, iabwl, SBog, SBpe, SIog, SIpm, Wog, Wper	S 2 Mi 16-17	C 5.206 Pullig

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschl. Grundstudium; Probeunterricht (s. entspr. Aushänge bzw. Netz-Informationen!

Art der Prüfung: Seminararbeit und Präsentation

Kommentar:

Das Seminar ist nur für die Tutoren der Veranstaltung MAB offen.



052835	Interdisziplinäres Seminar
iabwl, SBog, SBpe, Slog, SIpm, Wog, Wper	S 2 Mo 16-17 C 5.206 Pullig / Schneider

Art der Prüfung: praktische Projektarbeit (10 % der Note)

Kommentar:

In dem seminar werden Theorie und Praxis des Projektmanagements aus betriebswirtschaftlicher Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht thematisiert und am konkreten Projekt AdA + angewendet. Der AdA +-Kurs ist wiederum Bestandteil der Sommeruniversität 2001 und findet vom 03.09. bis 14.09.2001 statt; er vermittelt sowohl die Qualifikation für die Ausbildereignungsprüfung nach neuer AEVO, als auch die berufspädagogische und betriebswirtschaftliche Kompetenz für Führungskräfte des betrieblichen und beruflichen Bildungswesens.

Die Teilnehmer des Seminars werden sich in der Regel zu kleinen Projektgruppen zusammenschließen, um u.a. folgende Aufgaben zu übernehmen:

- Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für ein oder mehrere Handlungsfeld(er) im Sinne der neuen Ausbildereignungsverordnung (AEVO). Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage für die Gestaltung des Kurstages im Rahmen des AdA + -Kurses 2001.
- Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung der Informationsveranstaltung f. d. AdA + -Kurs
- Öffentlichkeitsarbeit
- Evaluation
- Dokumentation
- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung der Materialien.
- Moderation des Seminars/der Übung

Es ist nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an diesem Seminar mit der Teilnahme am AdA + -Kurs kombiniert wird. In diesem Fall wäre die Moderation/Leitung eines Handlungsfeldes/Kurstages möglich.



052837	Interdisziplinäre Übung
iabwl, SBog, SBpe, SIog, SIpm, Wog, Wper	Ü 2 Mo 16-17 C 5.206 Pullig / Schneider

Art der Prüfung: praktische Projektarbeit (10 % der Note) und kurze

Kommentar:

In der Übung werden Theorie und Praxis des Projektmanagements aus betriebswirtschaftlicher Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht thematisiert und am konkreten Projekt AdA + angewendet. Der AdA +-Kurs ist wiederum Bestandteil der Sommeruniversität 2001 und findet vom 03.09. bis 14.09.2001 statt; er vermittelt sowohl die Qualifikation für die Ausbildereignungsprüfung nach neuer AEVO, als auch die berufspädagogische und betriebswirtschaftliche Kompetenz für Führungskräfte des betrieblichen und beruflichen Bildungswesens.

Die Teilnehmer der Übung werden sich in der Regel zu kleinen Projektgruppen zusammenschließen, um u.a. folgende Aufgaben zu übernehmen:

- Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für ein oder mehrere Handlungsfeld(er) im Sinne der neuen Ausbildereignungsverordnung (AEVO). Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage für die Gestaltung des Kurstages im Rahmen des AdA + -Kurses 2001.
- Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung der Informationsveranstaltung f. d. AdA + -Kurs
- Öffentlichkeitsarbeit
- Evaluation
- Dokumentation
- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung der Materialien.
- Moderation des Seminars/der Übung

Es ist nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an dieser Übung mit der Teilnahme am AdA + -Kurs kombiniert wird. In diesem Fall wäre die Moderation/Leitung eines Handlungsfeldes/Kurstages möglich.



052838	Diplomandenkolloquium		
K 2	Fr 11-13	C 4.234	Pullig / Bunte

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vortrag des Konzepts der eigenen Diplomarbeit, um in der Diskussion mit anderen eventuelle Schwachstellen des eigenen Konzepts zu erkennen und zu beseitigen und um die eigene Perspektive zu erweitern.

054177	Europäisches Arbeitsrecht		
SBim, SBpe, Slim, SIpm, Wabr, Wim, Wiwb, Wstr, Wwir	V/Ü 2 Mi 9-11	C 4.234	Krimphove

Kommentar:

Die Bedeutung des Europäischen Arbeitsrechtes besteht nicht nur in der Veränderung bestehenden nationalen Arbeitsrechtes und dem unmittelbaren Einfluß auf die Tätigkeit und Kompetenz des nationalen Gesetzgeber beim Erlaß künftiger -an das Europäische Arbeitsrecht angepaßter- nationaler Arbeitsrechtsnormen.

Eine weit größere Relevanz für die Lebens- und Arbeitsbedingungen europäischer Bürger gewinnt das Europäische Arbeitsrecht durch sein unmittelbares Einwirken auf den Inhalt und die Gestaltung eines jeden einzelnen Arbeitsverhältnisses.

Die Kenntnis der Wirkungszusammenhänge des Europäischen Arbeitsrechtes ist für das Verständnis des nationalen Arbeitsrechtes- bereits heute elementar.

Die Vorlesung "Europäisches Arbeitsrecht" stellt an Hand der Leitenscheidungen des EuGH die Systematik der europäischen Arbeitsrechtsnormen und deren Interpretation durch die Rechtsprechung dar. Das besondere Augenmerk liegt dabei auf der Veranschaulichung der Konsequenzen des Europäischen Arbeitsrechtes für die betriebliche, arbeitsrechtliche Praxis.

Die Vorlesung "Europäisches Arbeitsrecht" ist eine Veranstaltungen der



Wahlpflichtfachspezialisierung "Wirtschaftsprivatrechte" i.S.d. Prüfungsordnung.
Es besteht die Möglichkeit die Prüfungsleistung wahlweise durch Klausur oder Referat zu erbringen.

Literatur:

Krimphove: Europäische Arbeitsrecht, Verlag Vahlen; München 1996

Produktionswirtschaft

052116	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten		
K 2	Mi 12-14	E 5.301	Rosenberg

Art der Prüfung: Keine Prüfung

Kommentar:

Ausgehend von konkreten fachbezogenen Problemen der Studierenden werden Hinweise zu ihrer Lösung gegeben.

052699	Übung zur Produktionsfaktorwirtschaft			
SBpd, SPpi, Wpro	Ü 2	Mi 7-09	H 5	Weddewer / Rosenberg

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Produktionsfaktorwirtschaft

Art der Prüfung: Zweistündige Klausur und für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung über den Stoff von Vorlesung und Übung (4 Bonuspunkte)

Kommentar:

Die im Rahmen der Vorlesung Produktionsfaktorwirtschaft vermittelten Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertieft und eingeübt sowie ergänzt.

Literatur:

Sind im Skript angegeben und finden sich im Semesterapparat Nr. 10.



052702	Produktionsfaktorwirtschaft				
	SBpd, SPpi, Wpro	V 2	Di 9-11	B 2	Bock

Art der Prüfung: Zweistündige Klausur und für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung über den Stoff von Vorlesung und Übung (4 Bonuspunkte)

Kommentar:

Gegenstand der Veranstaltung ist die Beschaffung und Bereitstellung der für die Produktionsprozesse benötigten Inputgüter oder Produktionsfaktoren. Dabei wird zwischen Potentialfaktoren (Arbeitskräfte und Betriebsmittel) einerseits und Repetierfaktoren (Werkstoffe) andererseits differenziert. Für beide Faktorklassen wird zunächst die Bestimmung des qualitativen Leistungsvermögens behandelt. Anschließend wird auf die quantitative Beschaffung und Bereitstellung von Produktionsfaktoren eingegangen. Im Zusammenhang mit Werkstoffen wird dabei im einzelnen auf die Bestimmung der Fertigungstiefe, verschiedene Ansätze der Materialbedarfsrechnung sowie die Ermittlung wirtschaftlicher Beschaffungsmengen bei unterschiedlichen Rahmenbedingungen eingegangen. Bezüglich des Faktors Arbeitskraft werden Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung, das Lerngesetz der Produktion sowie verschiedene Entlohnungsformen behandelt. Als Entscheidungshilfe für die Beschaffung von Betriebsmitteln werden schließlich investitionstheoretische Modelle vorgestellt.

Ein Vorlesungsskript ist bei Frau Hellmich (E5.101) erhältlich.

Literatur:

Sind im Skript angegeben und finden sich im Semesterapparat Nr. 10.

052703	Produktionscontrolling				
	SBpd, SPpi, Wpro	V 2	Di 14-16	H 1	Rosenberg

Art der Prüfung: Einstündige Klausur und für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung (2 Bonuspunkte)

Kommentar:



Im Mittelpunkt des Produktionscontrollings steht die Beschaffung und Bereitstellung führungsrelevanter Informationen über die betrieblichen Input-Output-Prozesse. Neben verschiedenen kostenorientierten Controllingansätzen (Plankostenrechnung, Break-Even-Analyse, Prozeßkostenrechnung und Target-Costing) werden auch Ansätze eines mengen- und zeitorientierten Controllings behandelt, wie beispielsweise das Konzept des Total Productive Maintenance oder verschiedene Strategien des Bestandsmanagements.

Ein Vorlesungsskript ist bei Frau Hellmich (E5.101) erhältlich.

Literatur:

Sind im Skript angegeben und finden sich im Semesterapparat Nr. 50.

052714	Übung zum Produktionscontrolling				
	SBpd, SPpi, Wpro	Ü 1	Mo 14-16	C 3.232	Balsliemke

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Produktionscontrolling

Art der Prüfung: Keine Prüfung

Kommentar:

Die im Rahmen der Vorlesung Produktionscontrolling vermittelten Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertieft und eingeübt.

Literatur:

Sind im Skript angegeben und finden sich im Semesterapparat Nr. 50.



052715	Produktionswirtschaftliches Seminar	S 2	Fr 8-21	E 5.333	Rosenberg
	SBpd, SPpi, Wpro				

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesungen des Wahlfaches Produktionswirtschaft

Art der Prüfung: Seminararbeit und Vortrag

Kommentar:

Das produktionswirtschaftliche Seminar findet im Juni/Juli 2000 als Blockveranstaltung statt.

Die Vorstellung und Vergabe der Seminarthemen erfolgt im Februar 2000. Die vorlesungsfreie Zeit soll zur Beschaffung der Literatur und Einarbeitung in die Themen genutzt werden, bevor in der ersten Vorlesungswoche des Sommersemesters 2000 die verbindliche Anmeldung erfolgt, auf deren Basis Bonuspunkte (bzw. Maluspunkte) vergeben werden.

Für das Wintersemester 2000/2001 werden Seminarthemen im Juli 2000 vergeben.

Literatur:

Auf Einstiegsliteratur zu den Themen wird jeweils bei der Themenvergabe hingewiesen.

052716	Doktorandenseminar	S 2	Fr 8-21	E 5.333	Rosenberg
--------	---------------------------	-----	---------	---------	------------------

Kommentar:

Keine Angaben

Blockveranstaltung



052718	Produktionslogistik				
	abwl, iabwl	V 2	Mi 9-11	H 1	Rosenberg

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Mündliche Prüfung über den Stoff der Vorlesung (2 Bonuspunkte)

Kommentar:

1. Strategische Produktionslogistik: Bestimmung des Standortes für einen einzelnen Betrieb sowie für mehrere Teilbetriebe eines Unternehmens
2. Taktische Produktionslogistik: Innerbetriebliche Standortplanung, Planung von Lager-, Kommissionier- und Transportsystemen
3. Operative Produktionslogistik: Klassisches Transportproblem, Rundreise- und Tourenproblem

Literatur:

Sind im Skript angegeben

052720	Produktion und Logistik - Informationssysteme zur Produktionsplanung und - steuerung				
	Hbwl, Hwinf, SBpd, Slif, SPpi, SPwinf, Wifk, Wpro	V/Ü 4	Mo 14-15 Di 16-17	H 4 H 4	Dangelmaier

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Überblick und Vertiefung von Konzepten und Verfahren zur Planung und Steuerung

KVV

77



des Ablaufes bei Unternehmen unterschiedlichen Typs (Einzel-/ Kleinserien-/ Serienfertigung).

Inhalte:

- Grundlagen
- Modell der Fertigung
- Mengenplanung
- Terminplanung
- Kapazitätsplanung
- Simultanplanung

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM:

<http://www.hni.uni-paderborn.de/cim/lehre/index.php3>

Literatur:

Vorlesungsskript

052721	Produktion und Logistik - Systemkonzepte und Modelle				
	Hbwl, Hwinf, SBpd, Slif, SPpi, SPwinf, Wifk, Wpro	V 2	Di 7-09	H 4	Dangelmaier

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

Vorgehensweise und Konzepte der Systemtheorie und -planung werden auf die Planung einer Fabrik angewandt. Alle Schritte werden anhand einer Fallstudie zur Erstellung eines Lagers vertieft.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM:

<http://www.hni.uni-paderborn.de/cim/lehre/index.php3>



Literatur:

Vorlesungsskript

052726	Produktionstechnisches Seminar	
Hbwl, Hwinf, SBpd, Slif, SPpi, SPwinf, Wifk, Wpro	S 2 Mi 14-18	Dangelmaier

Art der Prüfung: Im Produktionstechnischen Seminar ist die Möglichkeit der Vertiefung eines Themas in Form einer Seminararbeit (ca. 25-30 Seiten) und eines Vortrages (ca. 30 Minuten) gegeben.

Kommentar:

Die Themenschwerpunkte orientieren sich an den aktuellen Forschungsgebieten aus dem Grenzbereich zwischen Produktionswirtschaft und Wirtschaftsinformatik. Teilnehmer sind Studenten und Studentinnen des Hauptstudiums, die den Veranstaltungszyklus Produktionswirtschaft bzw. Wirtschaftsinformatik hören. Die Themen werden jeweils immer am Ende einer Vorlesungszeit vergeben.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM:

<http://wwwwhni.uni-paderborn.de/cim/lehre/index.php3>



052727	Neue Organisationsformen unter Nutzung der I&K-Technologie	V/Ü 2 Do 18-20	B 1	Dangelmaier / Claussen / Kress
	Hbwl, Hwinf, SBpd, Slif, SPpi, SPwinf, Wifk, Wpro			

Kommentar:

Externe Dozenten berichten über neue Organisationsformen in Industrieunternehmen. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM:

<http://www.hni.uni-paderborn.de/cim/lehre/index.php3>

Fragen zum Studium? - Wir helfen Euch ! -		
M.A. / B.A. - Info-Büro		
bei allen Fragen zu Bachelor und Master	Christiane Claes	Sprechstunde:
	C 2.315 ☎ 60-3076 ✉ maba@notes.uni-paderborn.de	Mo. 13:00 - 14:00 Mi. 10:00 - 12:00
CPS-Info-Büro		
bei allen Fragen zum Hauptstudium im CPS-System	Verena Kloeters (Dipl.-Hdl.)	Sprechstunde:
	C 2.313 ☎ 60-2073 ✉ vkloeter@notes.uni-paderborn.de	Mo. 11:00 - 12:00 Mi. 13:00 - 14:00



Rechnungswesen und Besteuerung

051316	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II: Rechtsformen und Besteuerung	V/Ü 2 Fr 14-16	C 4.234	Gollers
	SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst			

051321	Steuern II: Umsatz- und Substanzabhängige Steuern	V 2 Mo 11-13	C 4.224	Gollers
	SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst			

051323	DATEV-Übung	Ü 4 Fr 9-12	H 5.231	Gollers
	SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst			

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse über die wesentlichen Steuerarten und über die Steuerbilanz

Art der Prüfung: mündlich und/oder schriftliche Prüfung

Kommentar:

Von der Geschäftsbuchhaltung bis zur (Steuer-)Bilanz einschließlich Bilanzanalyse für eine Muster-GmbH mit aktuellen DATEV-Programmen.

Wegen der beschränkten Anzahl von Schutzmodulen können jeweils nur 20



Teilnehmer zugelassen werden; bei erfolgreicher Teilnahme wird ein DATEV-Zertifikat erteilt.

Literatur:

DATEV-Teilnehmerunterlagen

052305	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre IV: Steuerwirkungsrechnung	V 2 Mo 9-11	C 4.234 Gollers
SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst			

052307	Bilanzanalyse	V/Ü 2 Di 9-11	C 4.224 Gräfer
SBrb, SIur, SBfb, SIfm, SPfb, Wbab			

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung "Buchführung und Jahresabschlüsse" des Grundstudiums

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Workshop: Methoden und Instrumente der Bilanzanalyse anhand eines aktuellen Falles.

Sehr arbeitsaufwendig, aber spannend und lehrreich

Literatur:

Gräfer, H.: "Bilanzanalyse" 7. Auflage, Herne/Berlin 1997 und zusätzlich in der Veranstaltung angegebene (Pflicht)Literatur in Form von Aufsätzen



052318	Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	S 2	Fr 16-18	H 5.231	Gollers
	SBrb, Slbs, SPbs, Wbst				

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse über die

- Steuerarten
- Steuerbilanz
- Steuerwirkungsrechnung

Art der Prüfung: Seminararbeit (2 + 2 Credits)

Kommentar:

Das Seminar im SS beschäftigt sich mit ausgewählten Problemen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Das Seminar im WS ist i.d.R. der PC-gestützten Steuerwirkungsrechnung vorbehalten; das bevorzugte Softwareprogramm ist zur Zeit MS-Excel.

Zu beachten ist, daß die Themen für das jeweils kommende Semester am Ende des laufenden Semesters ausgehängt und vergeben werden. Beachten Sie also die Aushänge zum Ende des SS bzw. WS.

Literatur:

themenabhängig



052336	Externe Rechnungslegung
SBrb, SIur	V 2 Do 9-11 C 4.224 Gräfer

Erforderliche Vorkenntnisse: Jahresabschlüsse/Buchführung

Art der Prüfung: 2 CPS für (1) aktive Beteiligung

Kommentar:

Aufbauend auf die Grundstudiumsveranstaltung "Buchführung und Jahresabschlüsse" des Grundstudiums werden vertiefend folgende Komplexe angesprochen: Grundsätzliche Unterschiede zwischen der HGB-Bilanzierung und den International Accounting Standards (IAS), Zusammenhang zw. Einzelabschluß, Konzernbilanz und Steuerbilanz, Bilanzierung und Bewertung des Kapitals und des Vermögens, Systeme der GuV, Spezialthemen: Bilanzierungsgebote und -verbote, Immaterielle Vermögensgegenstände, langfristige Fertigung, Bilanzierung von Beteiligungen, Methoden der Unternehmensbewertung, Segmentberichterstattung, Kapitalflußrechnung, Bilanzpolitik.

Es wird vorausgesetzt, daß die Textstellen vor den jeweiligen Veranstaltungen gelesen worden sind, so daß in der Veranstaltung selbst nur spezielle Probleme besprochen und anhand von Fällen bearbeitet werden.

Literatur:

Grundlage: GRÄFER/SORGENFREI: Rechnungslegung, Herne/Berlin 1997 und die in und vor der Veranstaltung angegebene Spezialliteratur in Form von aktuellen Aufsätzen. Außerdem wird ein ausführliches Skript (ca. 300 Seiten) für DM 30 vor Beginn der Veranstaltung verkauft.



052372	Seminar externe Rechnungslegung: Neuere Entwicklungen in der Rechnungslegung
SBrb, S1ur	S 2 Di 11-13 C 4.224 Gräfer

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesungen: Externe Rechnungslegung

Art der Prüfung: 2(+2) CPS durch (1) aktive Beteiligung (2) Anfertigung einer Hausarbeit mit Presentation

Kommentar:

Spezielle Fragestellungen im o.g. Kontext z.B.
Grundlegende Unterschiede zwischen der HGB- und IAS-Bilanzierung,
die Neubewertungsrücklage,
die Eigenkapitalveränderungsrechnung,
Bilanzierung klassischer Finanzierungsinstrumente,
Bilanzierung von Finanzderivaten,
Segmentberichterstattung,
Kapitalflußrechnung,
Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden nach IAS,
Rückstellungsbilanzierung nach IAS und HGB,
Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nach IAS,
Shareholder Value Konzept,
Cash Flow Return on Investment und andere Cash Flow orientierte Kennzahlen und
Steuerungsinstrumente.
Kurzfristige Aktualisierung bleibt vorbehalten.

Die Teilnahme ist nur sinnvoll und möglich, wenn entsprechende Vorkenntnisse aus den o.g. Veranstaltungen nachgewiesen werden können.
Anmeldungen Anfang Februar 2001; die Teilnehmer werden in einem persönlichen Beratungsgespräch ausgewählt.

Literatur:

Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.



052374	Aktuelle und praktische Probleme der Besteuerung international verbundener Unternehmen
SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst	V/Ü 2 Mi 18-20 C 4.224 Hernler

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung: Externe Rechnungslegung

Kommentar:

Themenübersicht
Steuroptimale Konzernstruktur
Außensteuergesetz und Konzernbesteuerung
Internationale Joint Ventures - Auflösung von Konzernstrukturen
Verlustnutzung im Konzern
Beschränkte Steuerpflicht
Konzernstruktur und Verrechnungspreise
Steuern bei M + A Transaktionen
Konzernbilanzierung
MwSt und Neue Medien §§ 3, 3a UStG.

Die Teilnahme ist nur sinnvoll und möglich, wenn entsprechende Vorkenntnisse aus den o.g. Veranstaltungen nachgewiesen werden können.

Literatur:

Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.